

# Eine Kamera fürs Auge – und für die Hand.

# Ein Vorteil, der auf der Hand liegt – die Ergonomie der LEICA C11.

Wer die APS Kompaktkamera LEICA C11 zum ersten Mal in Händen hält, wird angenehm überrascht sein: Denn trotz kompakter Abmessungen bietet sie ein hohes Maß an Benutzerfreundlichkeit. Angenehm sicher liegt sie in der Hand und überzeugt durch Bedienelemente, die sich in bequemer Reichweite des Fotografen befinden. So ist es nicht verwunderlich, dass man die LEICA C11 nach einer ersten Begegnung nicht mehr hergeben möchte. Ihr Design, ihre Technik und ihr Wesen laden dazu ein, sofort mit ihr zu fotografieren. Eine Einladung, der man dank bester Übersichtlichkeit, schneller Bedienbarkeit und hoher Sicherheit im Umgang mit der LEICA C11 gerne nachkommt.

# Auf lange Sicht gebaut – die Zuverlässigkeit der LEICA C11.

Bei der Beschäftigung mit der LEICA C11 erweist sie sich schnell als Weggefährtin, die einen nie im Stich lässt. Dafür spricht unter anderem die Verwendung hochwertigen Metalls für all jene Teile der Kamera, die starker Beanspruchung ausgesetzt sind. Ein leicht gummierter Kunststoff an der Oberund Unterseite des Gehäuses sorgt darüber hinaus für beste Griffigkeit und Standfestigkeit. Und das in jeder Aufnahmesituation. Dieses Zusammenspiel verschiedener robuster Materialien macht die LEICA C11 nicht nur zeitlos schön, sondern sorgt auch dafür, dass sie für viele Jahre der »Blickfang« bei allen Aktivitäten sein wird: im Urlaub, beim Sport, bei Festen oder Museumsbesuchen. Klein und kraftvoll zugleich, signalisiert die LEICA C11 Klarheit, Stärke und Selbstbewusstsein.

# Viel Leistung auf wenig Raum – das 3-fach-Zoom der LEICA C11.

Standen kompakte Bauweise und hohe Leistungsfähigkeit einer Kamera bisher oft im Widerspruch, so ist es mit der LEICA C11 gelungen, beide Kriterien ansprechend zu vereinen. Trotz ihrer Handlichkeit ist sie mit einem modernen 3-fach-Zoomobjektiv ausgestattet, das zu jeder Zeit die Wahl des optimalen Bildausschnitts erlaubt - möglich gemacht durch ihr asphärisches optisches System aus sieben Linsen in sieben Gruppen. Weitere Highlights sind der schnelle und präzise aktive Autofokus, ein Vor- und Rückspulsystem (MRC), ein Multi-Programmblitz mit Nachtporträtmodus und »Red-Eye-Reduction« und der Selbstauslöser der LEICA C11. Welche ihrer vielen Finessen auch zum Einsatz gebracht wird, eines ist sicher: Das Ergebnis der LEICA C11-Fotografie überzeugt in jedem Fall.

# Kameratyp

APS (Advanced Photo System) – Autofokus-Sucherkamera mit 3-fach-Vario-Objektiv

### \_ Filmtyp

APS-Filmpatrone (1 x 240)

#### Filmformat

16,7 mm x 30,2 mm Genutzt werden bei den Formaten C (Classic) 16,7 mm x 23,4 mm, H (High Definition TeleVision) 16,7 mm x 30,2 mm, P (Panorama) 9,5 mm x 30,2 mm

### \_\_\_ Format der Abzüge

Umschaltbar, z. B. bei C 10 cm x 15 cm H 10 cm x 18 cm P 10 cm x 24 cm





# Gestaltung, die nicht aus der Mode kommt – das Design der LEICA C11.

Die LEICA C11 ist nicht nur schlicht gestaltet, sie setzt auch individuellen Gestaltungsvorlieben kaum Grenzen. Denn neben unendlich vielen Möglichkeiten der Bildgestaltung eröffnet sie dem Fotografen Entscheidungsspielräume, die von der Wahl des Filmmaterials über das verwendete Bildmaterial bis zum Kameradesign reichen. Soll es die tiefschwarz eloxierte LEICA C11 sein oder fällt die Wahl eher auf die Ausführung in silbernem Aluminium? Und wenn sie bei Wind und Wetter dabei sein soll, wird sie einfach in die mitgelieferte Hartschale aus recyclebarem Kunststoff gepackt und ist im Handumdrehen einsatzbereit.

# Eine Kamera von Format – die Bildwahlmöglichkeiten der LEICA C11.

Ob Classic, Hollywood oder Panorama, die LEICA C11 beweist Format. Dazu kann vor jeder Aufnahme der gewünschte Bildausschnitt individuell bestimmt werden: Das Classic-Format (C) mit dem beim Kleinbildfilm üblichen Seitenverhältnis 3:2 ist ideal, wenn eine Konzentration auf das Wesentliche gefragt ist, zum Beispiel bei Porträts. Das Hollywood-Format (H = 16:9) nutzt das volle APS-Negativ und betont je nach Kamerahaltung Höhe oder Breite. Das Panorama-Format (P) schließlich bringt, mittels extremer Weitwinkel im Seitenverhältnis 3:1, weite Landschaften sowie langgestreckte Objekte sehr gut zur Geltung. Und falls hinterher Änderungswünsche bestehen,

reagiert die LEICA C11 darauf höchst flexibel: Ihre Aufnahmen beinhalten immer das ganze APS-Negativformat, das beim Kopieren an die individuelle Ausschnittwahl angepasst wird – Kreativität, selbst bei der Nachbestellung von LEICA C11-Aufnahmen.

# Die Welt im Sucher der LEICA C11.

- Das Advanced Photo System mit Midroll-Change ermöglicht die Wahl zwischen 3 Bildformaten und den Wechsel bereits teilbelichteter Filme
- Das 3-fach-Zoomobjektiv mit verschiedenen Brennweiten erlaubt optimale Bildausschnitte
- Drop-in-Ladeautomatik mit optischem Doppelbelichtungsschutz,
  automatische Filmempfindlichkeitseinstellung und Filmvorschub- und
  -rückspulsystem sowie Scharfeinstellung durch aktiven Autofokus
  erleichtern das Handling
- Der Multi-Programmblitz mit Verringerung des Rote-Augen-Effekts, Aufhellungs- und Nachtporträtmodus sorgt für gute Ergebnisse in jeder Situation
- Das ergonomische und langlebige Metallgehäuse steht in zwei eleganten Farbvarianten zur Auswahl
- Eine **transparente Kunststoffbox**als sichere Transportverpackung
  gehört zum Lieferumfang





# So anpassungsfähig wie ihr Benutzer – die LEICA C11.

Wer kennt nicht die Situation, in der es adäquat wäre, einen teilweise belichteten Film gegen einen anderen, zum Beispiel von höherer Empfindlichkeit, auszutauschen? Mit der LEICA C11 kein Problem: Das durch eine spezielle Kassette geschützte Filmmaterial kann zu jedem Zeitpunkt herausgenommen und wieder eingesetzt werden. Die Vorteile dieser Technik sowie der Drop-in-

Ladeautomatik mit optischem Doppelbelichtungsschutz sind klar – schnelle Reaktion, beispielsweise auf Wetterwechsel. Festhalten von Motiven in mehreren Varianten: auf Negativ- und Diamaterial, in Farbe und in Schwarzweiß. Fotografieren themenspezifischer Filme: Porträts, Stills, Naturaufnahmen. Was auch immer das fotografische Anliegen ist – die LEICA C11 passt perfekt ins Konzept.

# Martin Pudenz

Martin Pudenz, Jahrgang 1948, lebt und arbeitet als freischaffender Fotograf in Frankfurt am Main.

Die folgenden Bilder wurden von ihm mit der LEICA C11 in New York aufgenommen.





















»Die Kunst der Fotografie ist das Licht im Dunkel unserer Erinnerungen.« Martin Pudenz, New York 2000

# Ein starker Beschützer: die Box für die LEICA C11.



Und ein gut aussehender noch dazu: Die mitgelieferte translucente Hartschalen-Box vereint die Schutzfunktion mit dem Anspruch, auch modisches Accessoire zu sein, auf schönste Weise. Denn sie versteckt nicht die Kamera, sondern lässt ihr stilvolles Design klar durchscheinen. Als wetterfeste Unterbringungsmöglichkeit für die LEICA C11 hält diese Box im kultigen Design Wasserspritzer und Staub dort, wo sie hingehören – draußen! Die formgerechte Maßanfertigung der LEICA C11-Box, angelehnt

an die Konturen der Kamera, sorgt darüber hinaus dafür, dass die LEICA C11 in ihrer Behausung nicht verrutschen kann – ganz unter dem Motto: Passt die Kamera gut rein, passt die Box gut darauf auf. All jenen Fotografen, die Wind und Wetter trotzen und dies auch von ihrer Kamera erwarten, wird dieses Transportbehältnis zur LEICA C11 äußerst wertvolle Dienste leisten.



Maßstab 1:1





# Objektiv

Vario-Objektiv 1:4,8 - 9,5/23 - 70 mm (entspricht etwa 30 mm - 90 mm bei 35 mm-Kleinbild), 7 Linsen in 7 Gruppen

### Sucher

Realbild-Sucher mit Markierungen für das AF-Messfeld und für Aufnahmen im Nahbereich. Funktionsanzeige für AF und Belichtungsmessung durch grüne Leuchtdiode (LED)

### Fokussierung

Aktiver Infrarot-Autofokus, Arbeitsbereich von Unendlich bis 0,6 m

### Datenfeld

Flüssigkristall-Anzeige (LCD = Liquid Crystal Display) zeigt Bildzählwerk bzw. Bildzahl des eingelegten Films, Anzahl der Selbstauslöser-Aufnahmen, Datum bzw. Uhrzeit, Filmtypund -empfindlichkeit sowie Symbole für: Batterie-Zustand und die jeweilig eingestellten Betriebsarten bzw. Funktionen, Blitz-Ladevorgang, Selbstauslöser, einliegende Filmpatrone

# Datenaufzeichnung

Eingestelltes Aufnahmeformat (C, H, P) und Informationen zur Sicherstellung der Abzugsqualität (Basic Print Quality Improvement) werden auf einem Magnetstreifen des Films aufgezeichnet

### \_ Dateneinrichtung

Erlaubt Einbelichten von Tag und Uhrzeit oder Datum auf dem Film

#### Selbstauslöser

Wahlweise 1, 2 oder 3 Aufnahmen, Vorlaufzeit jeweils 10 sec., Anzeige durch grüne Leuchtdiode (LED) auf der Frontseite der Kamera

#### Verschluss

1 sec. bis 1/600 sec. in allen Betriebsarten

#### Blitzfunktionen

Universalbetriebsart mit automatischer Blitz-Zuschaltung

### Filmempfindlichkeits-Einstellung

Automatisch über Codierung der Filmpatronen, von ISO 25/15° bis 3200/36°

### Filmeinlegen

Vereinfachte, fehlersichere Handhabung (Drop-in-Ladeautomatik) durch spezielle APS-Filmpatrone. Versehentliche Doppelbelichtungen ausgeschlossen

### \_\_\_ Filmtransport

Automatische Filmeinfädelung und motorischer Vorlauf zum ersten Bild. Automatische Rückspulung am Filmende. Vorzeitiges Filmrückspulen möglich. Teilbelichtete Filme können erneut – und ohne Bildverlust – eingelegt und weiter verwendet werden

#### Belichtungssteuerung

Programm-Automatik mit automatischer Belichtungssteuerung und Blitz-Zuschaltung, Arbeitsbereich (bei ISO 200/24°) EV 9,8 (7\*) – 17 bei 23 mm, bzw. EV 12,8 (7\*) – 20 bei 23 mm (\*Werte für den Betrieb ohne Blitzeinsatz)

### Messwertspeicherung

Durch Druckpunktnahme am Auslöser Speicherung des Entfernungsund Belichtungs-Messwertes

### Stromversorgung

Langlebige Lithium-Batterie 3 V (CR 2)





## \_ Abmessungen

Breite 106 mm, Höhe 61,5 mm, Tiefe 35 mm

# \_\_ Gewicht

210 g (ohne Batterie)

# \_ Sonstiges

Stativgewinde A 1/4, DIN 4503 (1/4")

# Bestell-Nr.

\_\_ LEICA C11 Silber 18 090 LEICA C11 Schwarz 18 091



Markenzeichen der Leica Camera Gruppe LEICA C11 = ® registriertes Warenzeichen Änderungen in Konstruktion, Ausführung und Angebot vorbehalten Prospekt-Bestell-Nummer: Deutsch 910753 / Englisch 910754 / Französisch 910755 Titel- und Centerfoldfotografie: Martin Pudenz, Frankfurt/M.

